



Pressemitteilung Nr.: 103

Konditoren-Auszubildene Lisa-Sophie Stranz als westbrandenburgische Botschafterin: Jugendbeirat nimmt Imagekampagne des Handwerks unter die Lupe

Potsdam. Spricht die Imagekampagne des Handwerks Jugendliche an? Mit welchen Aktionen und auf welchen Kanälen erreicht man junge Menschen heutzutage am besten? Diese und andere Fragen diskutierten vor wenigen Tagen in Berlin 39 Auszubildende aus mehr als 20 Gewerken mit den Machern der Imagekampagne des Handwerks. Unter ihnen die 23-jährige Konditoren-auszubildende Lisa-Sophie Stranz, die als Ausbildungsbotschafterin das westbrandenburgische Handwerk vertrat.

Für Lisa war dies eine ganz besondere Erfahrung: „Es war nicht nur eine Ehre für mich, ausgewählt worden zu sein. Auch der Tag selbst war einfach toll. Der Austausch unter den Azubis selbst – es war super, wie gut wir uns alle gleich verstanden haben, obwohl wir aus so unterschiedlichen Gewerken kamen. Wir konnten mitdiskutieren, Verbesserungsvorschläge unterbreiten, unsere Meinung war gefragt.“

Die angehende Konditorin gewann mit dem „Blick hinter die Kulissen“ noch einmal eine ganz andere Sicht auf die Imagekampagne des Handwerks: Die Vielfalt des Handwerks herauszustellen, findet sie dabei wichtig, will man junge Leute erreichen. Wie modern das Handwerk auch in traditionellen Gewerken ist, müsse dabei weiter in den Fokus. Aus ihrer Sicht sollte man die Elemente der Imagekampagne sogar in den Unterricht ab der achten Klasse einbinden. „Selbst für mich gab es noch einmal diesen `wow`-Effekt, wie vielseitig das Handwerk mit der Kampagne dargestellt wird.“ Ihre Begeisterung trug sie nach ihrer Rückkehr auch sofort weiter: In der Berufsschule stellte sie im Unterricht die Imagekampagne und ihre Erlebnisse dar.

Mit Blick auf die regelmäßige Einbindung der Ausbildungsbotschafter in die weitere Ausgestaltung der Imagekampagne des Handwerks wünscht sie sich sogar, dass es nicht nur bei dem einmal jährlichen Treffen bliebe: „Ich könnte mir gut vorstellen, dass mit zwei bis drei jährlichen Diskussionsrunden gemeinsam mit uns jungen Leuten noch direkter an den Inhalten gefeilt werden könnte. Denn wir jungen Leute können schließlich direktes Feedback aus den Zielgruppen geben.“

Lisa-Sophie war schon vor ihrem eigentlichen Ausbildungsbeginn Handwerkerin aus Leidenschaft. Über die Hobbytortenbäckerei kam sie zu ihrem Traumberuf. Auch in ihrer Ausbildung bei der Bäckerei Exner überzeugte sie von Anfang an: Im Sommer wurde sie für ihre vorbildlichen Ausbildungsleistungen von der Handwerkskammer Potsdam als Auszubildende des Monats gekürt.

14. Dezember 2018
Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Bäckermeister Tobias Exner unterstützt seinen Schützling auch in solchen ehrenamtlichen Tätigkeiten: „Wir freuen uns, in Lisa eine tolle Auszubildende gewonnen zu haben. Es macht Spaß, ihre Entwicklung zu begleiten, und wir unterstützen Sie gern bei der Arbeit im Jugendbeirat. Bereits in der Ausbildung über den Tellerrand schauen zu können, kann die Entwicklung junger Menschen in den Beruf nur förderlich sein.“

Hintergrund:

Über den Jugendbeitrag

Einmal jährlich diskutieren junge Auszubildende im Handwerk über Inhalte, Ausrichtung und Elemente der Imagekampagne des Deutschen Handwerks. Ziel ist, wichtige Impulse für die Kampagnenentwicklung zu erhalten. Die Anregungen und Erkenntnisse aus dem Jugendbeirat fließen in die weiteren Planungen der Kampagne ein.

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.390 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen.

Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de